

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 31 (1958)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aufruf : an die Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A U F R U F

an die Mitglieder

- der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft
- des Schweizerischen Fourierverbandes
- des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen.

Die Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes führt am 31. Mai/1. Juni einen Orientierungslauf durch, dessen Teilnahme allen Mitgliedern empfohlen sei. Beweist durch einen grossen Aufmarsch, dass die ausserdienstliche Tätigkeit der «Hellgrünen» vielseitig ist und sich nicht nur auf die Arbeit im Theoriesaal beschränkt.

OBERST BUXCEL

Zentralpräsident der
Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft.

Ostschweizerische Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Die diesjährige Frühjahrsversammlung findet am 4. Mai in Zürich statt.

Bücher und Schriften

Die Kleptomanin. Agatha Christie. Alfred Scherz Verlag, Bern.

Wir haben bis heute in unserer Zeitschrift Werke der Weltliteratur besprochen, die im Alfred Scherz Verlag in Bern erschienen sind. Seit Jahren gibt der Scherz Verlag Kriminalromane erster Schriftsteller heraus, die sich grosser Popularität erfreuen. Die Bemühungen des Verlagshauses, dem Leser auch auf diesem Gebiet nur gute, spannende Unterhaltung zu bieten, wissen die Freunde des guten Kriminalromans zu schätzen. Die Kollektion der «Scherz Phoenix Books» bringt zudem einige Bücher der «Schwarzen Kriminalromane» in der Originalfassung. Mit dem neuesten Band der «Schwarzen Kriminalromane» fesselt die Autorin, Agatha Christie, den Leser von der ersten bis zur letzten Seite. Ein nicht alltägliches Thema, das von der Autorin und dem Privatdetektiven Hercule Poirot auf ihre Art gemeistert wird.

«Die Kleptomanin» ist der 100. Band der «Schwarzen Kriminalromane». Zu diesem Jubiläum hat der Verlag 1000 Buchpreise ausgesetzt, die von findigen Lesern in einem originellen Wettbewerb gewonnen werden können. Die Einsendefrist der Lösungen läuft am 30. April 1958 ab. R.